

The Guardian: <https://www.theguardian.com/commentisfree/2025/aug/01/israel-failure-eu-leaders-complicit-crime-genocide>

Übersetzt mit DeepL Translator

Martin Breidert
Beueler Kreuz 1
53604 Bad Honnef
02224-9118059
Martin.breidert@gmx.de

Indem sie Israel nicht sanktionieren, machen sich die EU-Spitzenpolitiker mitschuldig an dessen Verbrechen. Sie müssen jetzt handeln.

Josep Borrell

Das Schweigen Europas hat dazu geführt, dass der Völkermord an den Palästinensern ungehindert weitergehen kann – und damit alles untergräbt, wofür Europa steht.

- Josep Borrell war von 2019 bis 2024 Hoher Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik.

Freitag, 1. August 2025, 10:00 Uhr MESZ

Wenn sie die Angriffe von Donald Trump überleben, werden die internationalen Gerichte ihr endgültiges Urteil erst in einigen Jahren fällen. Aber für alle, die Ohren haben, um zu hören, und Augen, um zu sehen, kann es kaum einen Zweifel geben, dass die israelische Regierung in Gaza Völkermord begeht, indem sie Zivilisten abschlachtet und aushungert, nachdem sie systematisch die gesamte Infrastruktur in dem Gebiet zerstört hat. In der Zwischenzeit begehen Siedler und die israelische Armee täglich schwere, massive und wiederholte Verstöße gegen das Völkerrecht und das humanitäre Völkerrecht im Westjordanland und in Ostjerusalem.

Wer nichts unternimmt, um diesen Völkermord und diese Verstöße gegen das Völkerrecht zu stoppen, obwohl er die Macht dazu hat, macht sich mitschuldig. Dies ist leider der Fall bei den Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, die sich weigern, Sanktionen gegen Israel zu verhängen, obwohl die EU dazu [rechtlich verpflichtet](#) ist.

Die EU verfügt über zahlreiche Hebel, um erheblichen Einfluss auf die israelische Regierung auszuüben. Die EU ist Israels größter Handelspartner und sein wichtigster Partner für Investitionen und den Austausch zwischen den Menschen. Sie ist auch einer seiner wichtigsten Waffenlieferanten. Das [Assoziierungsabkommen](#) zwischen der EU und Israel, das im Jahr 2000 nach den Osloer Verträgen geschlossen wurde, ist das günstigste aller Abkommen, die die Union mit Drittländern geschlossen hat. Neben der Zollbefreiung für seine Waren- und Dienstleistungsexporte und der Visafreiheit für seine Bürger gewährt das

Abkommen Israel Zugang zu mehreren wichtigen europäischen Finanzierungs- und Austauschprogrammen [wie Horizon](#) und Erasmus.

Allerdings macht Artikel 2 dieses Abkommens dessen Geltung von der Achtung des Völkerrechts und der grundlegenden Menschenrechte durch Israel abhängig. Die Entscheidung über eine Aussetzung liegt daher nicht im Ermessen der EU. Da die EU-Außenminister festgestellt haben, dass Israel diese Rechte nicht achtet, sind die Staats- und Regierungschefs der EU nun rechtlich verpflichtet, das Abkommen auszusetzen. Eine Unterlassung wäre auch ein schwerwiegender Verstoß gegen das Assoziierungsabkommen mit Israel.

Trotz all meiner Bemühungen in dieser Richtung, als ich Hoher Vertreter der EU war, und trotz der dramatischen Verschlechterung der humanitären Lage in Gaza und der zunehmenden Verstöße gegen das Völkerrecht im Westjordanland in den letzten Monaten haben die EU und die meisten EU-Regierungen bisher keine der ihnen zur Verfügung stehenden Hebel genutzt, um Druck auf die israelische Regierung auszuüben.

Infolgedessen ist die EU angesichts der Unnachgiebigkeit der Regierung von Benjamin Netanjahu seit mehr als anderthalb Jahren nicht in der Lage, ihr Bekenntnis zu den grundlegenden Menschenrechten, ihre Verteidigung des Völkerrechts und des Multilateralismus sowie ihre langjährige Position zugunsten der Zweistaatenlösung durchzusetzen. Diese Untätigkeit hat ihrer geopolitischen Stellung nicht nur in der muslimischen Welt, sondern weltweit bereits ernsthaft geschadet. Der krassen Gegensatz zwischen der entschlossenen Reaktion der europäischen Behörden auf die Aggression Russlands gegen die Ukraine und ihrer Passivität angesichts des Krieges in Gaza wurde von Wladimir Putins Propaganda gegen die EU ausgiebig ausgenutzt. Und das mit Erfolg, wie wir insbesondere [in der Sahelzone](#) gesehen haben. Diese europäische Doppelmoral hat auch die Unterstützung für die Ukraine in vielen Entwicklungsländern erheblich geschwächt.

Indem sie trotz der eindeutigen Verletzung des Assoziierungsabkommens durch Israel nicht dessen Aussetzung beschließt, indem sie trotz der Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Gaza keine Waffenlieferungen an dieses Land stoppt, indem sie trotz der entsprechenden Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs keine Einfuhrverbote für Produkte aus illegalen Siedlungen verhängt, indem sie keine Sanktionen gegen israelische Minister und politische Führer verhängt, die genozidale Äußerungen tätigen, indem sie Netanjahu trotz des Haftbefehls des Internationalen Strafgerichtshofs nicht die Nutzung des europäischen Luftraums verbietet und indem sie die von den Vereinigten Staaten sanktionierten Richter des Gerichtshofs und UN-Beamten nicht unterstützen, diskreditieren sich die EU und ihre Mitgliedstaaten in den Augen der Welt und untergraben das Völkerrecht und die multilaterale Ordnung, die sie eigentlich verteidigen sollten. Während sie im Osten von Putin und im Westen von Trump angegriffen wird, vertieft die EU somit ihre Isolation, indem sie sich vom Rest der Welt abschottet.

Die Staats- und Regierungschefs der EU und ihrer Mitgliedstaaten werden wahrscheinlich in Zukunft für ihre Mitschuld an den Verbrechen gegen die Menschlichkeit der Regierung Netanjahu zur Rechenschaft gezogen werden. Und im Nachhinein werden die Europäer ihre Blindheit gegenüber dem Völkermord, der gerade stattfindet, zweifellos hart beurteilen. Es ist jedoch dringend notwendig, den Schaden jetzt zu begrenzen. Die EU muss endlich beschließen, Israel ohne weitere Verzögerungen zu sanktionieren. Dies ist die einzige Sprache, die die israelischen Führer dazu bringen kann, ihre Verbrechen gegen die Menschlichkeit einzustellen.

